



BNN Bruchsal ☐
BNN Bretten ☐
BNN Kreisseite ☒
Brettener Woche ☐
Kurier ☐

Pforzheimer Zeitung ☐
Mühlacker Tageblatt ☐
Handelsblatt ☐
IHK ☐
Wochenblatt ☐

Datum: 27.4.2007

Bewegung im Metall-Tarifkonflikt?

Fellbach/Oberderdingen (dpa/BNN). Im Tarifkonflikt für die bundesweit 3,4 Millionen Arbeitnehmer der Metall- und Elektroindustrie sieht die IG Metall im Gegensatz zu den Arbeitgebern keine Fortschritte. Zwar hatte Südwestmetall-Chef Jan Stefan Roell während der vierten Verhandlungsrunde in Fellbach gesagt: „Es ist sehr viel mehr Bewegung drin, als ich erwartet habe.“ Die Gewerkschaft widersprach dieser Einschätzung aber. Die Gespräche entwickelten sich „einen Schritt zurück“, sagte IG-Metall-Bezirksleiter Jörg Hofmann. Ohne Einigung kommt es spätestens ab Montag zu Warnstreiks in der Branche.

Aus Ärger über das Verhalten von Südwestmetall verließen mehr als 1 250 Beschäftigte bei E.G.O in Oberderdingen und Sulzfeld zwei Stunden früher ihre Arbeitsplätze.